

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Januar 2000

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Januar 2000

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im März 2000

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Januar 2000 bei Rindern 48 891 und bei Schweinen 1 013 255. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 11,6 % und bei Schweinen eine Zunahme um 3,3 %. Gegenüber Januar 1999 war eine Abnahme bei Rindern um 5,5 % und bei Schweinen um 7,5 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 14 282 (gegenüber Dezember 1999 –27,9 % und gegenüber Januar 1999 +2,8 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 114 474 t. Mit dieser Zahl war sie um 0,8 % höher als im Vormonat und lag um 7,1 % unter dem Wert vom Januar 1999.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 5 864 (darunter 1 023 Rinder, 3 290 Schweine und 1 466 Schafe) um 4,2 % unter dem Wert des Vormonats und war um 8,7 % niedriger als im Vergleichszeitraum 1999.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 79 Rinder und 18 085 Schweine, aus Dänemark 4 698 Schweine, aus Frankreich 42 Rinder und 33 Schweine, aus Italien 1184 Schweine, aus Luxemburg 99 Schweine, aus den Niederlanden 1 Rind, 68 795 Schweine und 1 106 Schafe und aus Österreich 3 Rinder zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Januar 2000 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Tiere inländischer Herkunft										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	100	1 840	2 102	1 391	5 433	3 769	90 059	5 257	8	64
Köln	37	1 886	1 927	1 531	5 381	320	18 728	1 721	13	36
Zusammen	137	3 726	4 029	2 922	10 814	4 089	108 787	6 978	21	100
Münster	41	7 918	2 187	1 083	11 229	6 503	370 447	624	2	44
Detmold	238	4 993	7 660	1 766	14 657	606	383 850	1 060	2	12
Arnsberg	94	5 423	4 882	1 792	12 191	3 084	150 171	1 242	–	75
Zusammen	373	18 334	14 729	4 641	38 077	10 193	904 468	2 926	4	131
Nordrhein-Westfalen	510	22 060	18 758	7 563	48 891	14 282	1 013 255	9 904	25	231
Veränderung gegenüber Januar 1999 in %	-26,1	-12,7	+9,4	-12,7	-5,5	+2,8	-7,5	+25,1	-57,6	-11,8
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	4	21	8	45	78	5	144	242	1	1
Köln	8	108	33	204	353	13	350	975	17	–
Zusammen	12	129	41	249	431	18	494	1 217	18	1
Münster	–	32	16	50	98	1	380	25	–	1
Detmold	3	34	8	45	90	27	1 038	73	–	–
Arnsberg	5	151	34	214	404	11	1 378	151	8	–
Zusammen	8	217	58	309	592	39	2 796	249	8	1
Nordrhein-Westfalen	20	346	99	558	1 023	57	3 290	1 466	26	2
Veränderung gegenüber Januar 1999 in %	-4,8	-7,7	-16,1	-12,0	-10,9	+16,3	-16,0	+12,2	+333,3	+100,0
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
Nordrhein-Westfalen	334,12	361,24	289,61	278,07	350,58	131,40	95,40	19,86	18,00	264,00
Schlachtungsmengen (t) ³⁾										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	170	7 969	5 433	2 103	15 675	1 877	96 665	197	0	61
Veränderung gegenüber Januar 1999 in %	-24,2	-12,3	+8,6	-13,4	-6,4	+5,3	-7,4	+28,6	x	-11,8
Hausschlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	7	125	29	155	316	7	320⁴⁾	29	0	1
Veränderung gegenüber Januar 1999 in %	-2,4	-7,3	-16,7	-12,8	-10,9	+19,2	-16,0	+15,2	x	+100,0
Tiere ausländischer Herkunft										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	–	48	–	77	125	–	92 894	1 106	–	–
Veränderung gegenüber Januar 1999 in %	x	x	x	-2,5	+14,7	–	+11,6	-48,7	–	–
Tiere insgesamt										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	530	22 454	18 857	8 198	50 039	14 339	1 109 439	12 476	51	233
Veränderung gegenüber Januar 1999 in %	-25,6	-12,4	+9,1	-12,5	-5,6	+2,8	-6,2	+9,7	-21,5	-11,4

1) Weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – 4) Für die Berechnung der Schlachtungsmenge wurde ein Durchschnittsschlachtgewicht herangezogen, welches vom BML ermittelt wurde